Gemeindeverwaltung

Dürrröhrsdorf-Dittersbach

# SITZUNGS-BESCHLUSS

ZUM TOP 6

X öffentlich O nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am 20.09.2016 Anwesende: 6

O Einstimmig angenommen O vertagt

O Mit ...........Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

x angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.09.2016 Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Anwesende:

O Einstimmig angenommen O vertagt Beschluss-Nr.: / 2016

O Mit …...... Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit ......... Stimmenthaltungen

O angenommen

1. Bezeichnung der Vorlage: **6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach – Abwägung der Anregung zum 2. Entwurf und Feststellung des 3. Entwurfs**

2. Beschluss: **2.1.** Der Gemeinderat bestätigt die Abwägung gemäß Ziffer 2.1 bis 2.10 der Anlage.

**2.2**. Ergänzend zu den Beschlüssen Nr. 46/2011 vom 20.09.2011, 13/2013 vom 21.03.2013, 10/2014 vom 29.04.2014 und 23/2016 vom 23.06.2016 werden folgende Änderungen der Zielstellungen beschlossen.

Die Änderungsbereiche 6-15 und 6-21 werden gestrichen.

Zusätzlich wird folgender Änderungsbereich aufgenommen:

**6-22 Dittersbach - Sondergebiet Tourismus**

Auf Grund des Wegfalles der Fläche 6-15 wird eine Teilfläche des Flurstückes Nr. 241 der Gemarkung Dittersbach für eine touristische Entwicklung als Sondergebiet in die Planung aufgenommen.

Die Umwidmung eines Teiles der Marktfläche umfasst eine Größe von ca. 8.420 m².

**2.3** Der 3. Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes, vom Februar 2015, zuletzt geändert am 22.09.2016 wird gebilligt.

Der Planentwurf ist für die Dauer von 2 Wochen öffentlich auszulegen.  
Die Bekanntmachung ist mit dem Hinweis zu versehen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu geben.

Anlagen: Behandlung der Anregungen und Hinweise zum 2. Entwurf

6. Änderung des Flächennutzungsplanes, Änderungsstand 22.09.2016

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 16

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/ .......................

von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler:

Siegel .........................

Timmermann

Bürgermeister